

# **PROTOKOLL**

**Aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates  
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf  
am Dienstag, dem 24.9.2013 um 18.00 Uhr  
im Rathaus, Heimatmuseum**

## **anwesend:**

Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic  
Vizebürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec

## **die Stadträte:**

DI Dr. Peter Cepuder, Michael Rauscher, Eduard Schüller, Ing. Andreas Vanek, Ing. Karl Pfandlbauer,

## **die Gemeinderäte:**

Ursula Adamek, Walter Edelböck, Rudolf Fischer, Josef Hotzy, Susanna Jüttner, Gabriela Kleesadl- Wagner, Hannelore Kolar, Robert Kriegl, Beate Krump, Florian Mössinger, Mag. Arno Novak, Günter Pokorny, Wilhelmine Zatschkowitsch und Gerald Ziehfrend, Johann David

## **abwesend:**

StR Gerhard Draxler, StR Herbert Eigner, StR Martin Sommerlechner, GR Annemarie Berthold, GR Robert Fehervary, GR Karin Klement, GR Markus Reschreiter

## **für das Protokoll:**

Dr. Regina Krones

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mandatäre sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass nachfolgender Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde:

**Änderung des Bebauungsplanes**  
Referent StR Eigner

Der Antrag über die Aufnahme des Tagesordnungspunktes gelangt zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen. Die Behandlung des Punktes erfolgt als Punkt 21.) vor Punkt 20.)

Anschließend setzt der Bürgermeister den Punkt 15.) von der Tagesordnung ab.

Den Vorsitz übernimmt Frau Vizebürgermeisterin Obereigner- Sivec.

### **Pkt. 1.) Bericht des Bürgermeisters**

- Die Stadtgemeinde Groß- Enzersdorf wird mit 1.1.2014 dem Verein Stadterneuerung beitreten, so wie im Gemeinderat beschlossen.
- Die Region Marchfeld hat beschlossen, über den MAREV einen Antrag auf Abhaltung der Landesausstellung 2021 zu stellen- selbstverständlich vorbehaltlich entsprechender GR- Beschlüsse.
- Die Arbeiten betreffend Straßenbau in der Großgemeinde sind voll im Gange.
- Der Rad- und Fußweg in Oberhausen ist benahe fertig
- Baubeginn für den Kindergartenzubau „Am Weinling“ wird im Herbst sein.

Den Vorsitz übernimmt Bürgermeister Ing. Tomsic

### **Pkt. 2.) Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses Referent GR Fischer**

Bei der letzten Ausschusssitzung am 16.September 2013 wurden die Belege der Monate Mai und Juni 2011/13 geprüft. Bei Beleg Nummer 7872 fehlt die Auszahlungsanordnung des Bürgermeisters, ansonsten keine Beanstandungen.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Unterschrift bereits nachgeholt wurde; ansonsten gab es keine Wortmeldungen.

### **Pkt. 3.) Annahmeerklärung und Finanzierungsplan Wasserbauvorhaben BA 11 Referentin VzBgm. Obereigner-Sivec**

Das Lebensministerium hat in Kooperation mit dem Amt der NÖ Landesregierung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf einen Fördervertrag inkl. Finanzierungsplan für den Wasserleitungsbauabschnitt BA 11 vorgelegt. Um diese auch umsetzen zu können, ist es erforderlich, diese im Gemeinderat beschließen zu lassen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die beigelegte Annahmeerklärung inkl. Finanzierungsplan für den Wasserleitungsbauabschnitt BA 11 beschließen.

GR Fischer bittet um Verlesung der Eckdaten, da die Annahmeerklärung nicht als Beilage bei den übermittelten Unterlagen vorhanden war.

GR Kriegl bittet darum, die Punkte der Gemeinderatssitzung eine Woche vor dem Termin zu übermitteln.

Ohne weitere Wortmeldungen gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

**Pkt. 4.) Kauf eines Salzsilos für den Winterdienst**  
**Referentin VzBgm. Obereigner-Sivec**

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf beabsichtigt beim Winterdienst auf Salzstreuung umzustellen. Es ist daher erforderlich einen Salzsilo anzuschaffen. Die Stadtverwaltung hat daher sämtliche Anbieter angeschrieben und es ist dabei beim Salzsilo die Fa. List-Salzhandel GmbH als Biestbieter hervorgegangen. (siehe Excel-Tabelle)

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Ankauf eines Salzsilos bei der Fa. List-Salzhandel GmbH um € 54.266,41 inkl. USt beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Fischer und StR Rauscher gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

**Pkt. 5.) Kauf einer Soleerzeugeranlage für den Winterdienst**  
**Referentin VzBgm. Obereigner-Sivec**

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf beabsichtigt beim Winterdienst auf Salzstreuung umzustellen. Es ist neben dem Ankauf eines Salzsilos auch erforderlich, einen Soleaufbereitungstank anzuschaffen.

Die Stadtverwaltung hat daher sämtliche Anbieter angeschrieben und es ist dabei die Fa. Kahlbacher als Biestbieter hervorgegangen. (siehe Excel-Tabelle)

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Ankauf eines Soleaufbereitungstanks bei der Firma Kahlbacher in der Höhe von € 24.500,00 excl. USt. beschließen.

Nach Wortmeldungen von StR Rauscher und den GREN Fischer und Wachmann gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

**Pkt. 6.) Friedhofsgebühren NEU**  
**Referentin VzBgm. Obereigner-Sivec**

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf hat bei Durchsicht der Gebührenordnungen festgestellt, dass die Friedhofsgebühren die letzten 9 Jahre nicht erhöht wurden. Um die steigenden Kosten abfedern zu können, ist beabsichtigt, die Friedhofsgebühren ab dem Finanzjahr 2014 (siehe Beilage) zu erhöhen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die beiliegende Friedhofsgebührenordnung beschließen.

Nach Wortmeldungen von StR Rauscher und GR Ziehfrend gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird bei Stimmenthaltung der Gemeinderäte Fischer und Ziehfrend mehrheitlich angenommen.

**Pkt. 7.) Lichtservice – Auftragsvergabe Anlagenbuch und IST-Analyse**  
**Referentin VzBgm. Obereigner-Sivec**

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 10. September einstimmig dafür ausgesprochen, dem Gemeinderat die Durchführung eines Gesamt-Lichtservices zur Beschlussfassung zu empfehlen.

Die Stadtverwaltung hat den gesetzlich vorgegebenen 2-stufigen Weg eingeschlagen, nämlich zuerst über die gesamte öffentliche Beleuchtung in der Großgemeinde ein Anlagenbuch inkl. Ist-Analyse erstellen zu lassen, um dann aufbauend auf diesen Daten die Ausschreibung eines Lichtservices (auf Contracting-Basis beruhende Neuerrichtung der öffentlichen Beleuchtung in der Großgemeinde) durchführen zu können. Nach intensiven Gesprächen in Anwesenheit der Mitarbeiter der Abteilung Strom/Wasser haben 3 Anbieter mit gleichwertigem Leistungsangebot angeboten und dabei ist die Firma LUX-Lichtservice Ing. Gruber als Gesamtpaket (Erreichbarkeit und Kundennähe in Gänserndorf) als Bestbieterin hervorgegangen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Erstellung eines Anlagenbuches inkl. Ist-Analyse an die Firma LUX-Lichtservice Ing. Gruber, Gänserndorf im Werte von € 60.660,00 beschließen.

Nach einer Wortmeldung von GR Wachmann wird der Antrag einstimmig angenommen.

**Pkt. 8.) Vergabevorschlag Baumeisterarbeiten für Zubau Kiga – an Teerag**  
**Asdag AG**  
**Referent StR Schüller**

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf hat als Zuzugsgemeinde immer einen großen Bedarf an zusätzlichen Kindergartenplätzen. Darum hat sich auch der Stadtrat in seiner Sitzung am 10.9.2013 einstimmig dafür ausgesprochen, den Bau einer weiteren Kindergartengruppe im KG Weinling II dem Gemeinderat zur Beschlussfassung zu empfehlen. Nach Ausschreibung durch das Planungsbüro Thell ist die Fa. Teerag-Asdag als Bestbieterin mit einem Betrag von € 348.654,44 inkl. USt hervorgegangen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Fa. Teerag-Asdag zum Bau einer weiteren KG-Gruppe im KG Weinling II zum Betrag von € 348.654,44 inkl. USt beschließen.

Nach Wortmeldungen von StR Rauscher und GR Wachmann gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

**Pkt. 9.) Grundstücksankauf – Radweg Oberhausen**  
**Referent StR Schüller**

Der Gemeinderat hat bereits die Schaffung eines Radweges in Oberhausen beschlossen. Um diesen auch endgültig in seiner gesamten Länge fertigstellen zu können, ist es erforderlich, von der Firma REWE International ein Grundstück (Teil von Parz. 243/14, EZ 610, KG Oberhausen) von 120 m<sup>2</sup> anzukaufen. Nach Verhandlungen mit dem Immobilienmanagement konnte ein m<sup>2</sup>-Preis von € 100,00 herausverhandelt werden.

Ich stelle daher den Antrag der Gemeinderat möge das Grundstück im Eigentum der REWE International (Parz. 243/14, EZ. 610, KG Oberhausen) in Ausmaß von 120m<sup>2</sup> zu einem Preis von € 12.000,00 ankaufen.

Nach Wortmeldungen von StR Ing. Vanek und der Gemeinderäte Fischer und Ziehfrend gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

**Pkt. 10.) Grundstücksvergaben**  
**Referentin VzBgm. Obereigner- Sivec**

Der Stadtrat hat sich für folgende Grundstücksvergaben ausgesprochen:

**ROTTENBERG** Johannes, Parz. 353/98, mit 600 m<sup>2</sup> in der KG Probstdorf  
**MÜLLNER** Richard und Sabine Parz. 353/48, mit 608 m<sup>2</sup> in der KG Probstdorf

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Bauplatzvergaben, mit der Auflage, die Verträge innerhalb von 6 Monaten abzuschließen, beschließen.

Nach einer Wortmeldung von GR Hotzy gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

**Pkt. 11.) Aufnahme eines Darlehens – Erweiterung Kindergarten Weinling II**  
**Referent StR Schüller**

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf beabsichtigt, im KG Weinling II eine weitere KG-Gruppe zu bauen. Um die Finanzierung auch durchführen zu können, wurde um Förderung seitens des Landes NÖ angesucht und es ist erforderlich, ein Darlehen in der Höhe von € 400.000,00 aufzunehmen. Dazu wurden Kreditinstitute zur Offertlegung eingeladen und dabei ist die Hypo NÖ mit einem Aufschlag von 0,89 % auf den 6 Monats-Euribor als Bestbieterin hervorgegangen. (siehe Beilage)

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Darlehens bei der Hypo NÖ mit einem Aufschlag von 0,89 % auf den 6-Monats Euribor in der Höhe von € 400.000,00 beschließen.

GR Wachmann bittet um Nachverhandlungen auf 0,88%-Aufschlag.

Der Antrag gelangt zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

**Pkt. 12.) HYPO NÖ – Erhöhung des Aufschlages auf den Euribor**  
**Referentin VBgm. Obereigner- Sivec**

Die Hypo NÖ hat mit Schreiben vom 13.8.2013 der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf mitgeteilt, dass aufgrund konzerninterner Mehrkosten und der Marktanpassungen die Aufschläge auf den 6-Monats-Euribor auf sämtliche Darlehen der Stadt Groß-Enzersdorf auf 0,88 % angehoben werden. Diese Anhebung ist vertraglich rechtens und wird die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf mit ca. € 13.000,00 pro Jahr belasten.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Erhöhung des Aufschlages auf den 6-Monats-Euribor auf 0,88 % bei sämtlichen Darlehen beschließen.

Nach Wortmeldungen von StR Rauscher und GR Wachmann gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

**Pkt. 13.) Vergabe Ackerpachtflächen**  
**Referentin VbGm Obereigner- Sivec**

Herr Kriegl Norbert hat mit Schreiben vom 4. Juni 2013 der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf mitgeteilt, dass er seine von der Stadt gepachteten landwirtschaftlich genutzten Flächen per Datum 1. September 2013 zurückgibt. Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 10.9.2013 dafür ausgesprochen, diese Ackerpachtflächen an

Herrn Siegfried Stern ( Teil GrstNr. 316 KG Franzensdorf) im Ausmaß von 3,94 ha und an

Herrn Johann Blatt ( Teil GrstNr. 316 und Nr. 227 KG Franzensdorf) im Ausmaß von 3,94 ha und 0,858 ha zu vergeben und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Ackerpachtflächen im Eigentum der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf im Ausmaß von 3,94 ha an Herrn. Siegfried Stern (Teil GrstNr. 316) und im Ausmaß von 3,94 ha und 0,858 ha an Herrn Johann Blatt (Teil GrstNr. 316 und 227 ) vergeben.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Kriegl und Ziehfrend gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

**Pkt. 14.) Erlassung eines neuen Flächenwidmungsplanes**  
**Referentin VzBgm. Obereigner-Sivec**

Der Stadtrat hat sich für die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes wie folgt ausgesprochen:

Damit sind sechs Änderungspunkte dargestellt:

- 1) Änderung der Flächenwidmung von Bauland-Kerngebiet [BK] bzw. Grünland-Grüngürtel (Emissionsschutz) [Ggü-Emissionsschutz] auf private Verkehrsfläche [Vp] sowie Änderung der Bauland-Widmungsart auf Kerngebiet zu Lasten von Wohngebiet mit gleichzeitigem Ermöglichen von bis zu zwei Wohneinheiten je Grundstück im Bauland-Wohngebiet [BW-2WE] im Bereich des Gstes.Nr.878/6 in der Katastralgemeinde Groß-Enzersdorf
- 2) Änderung der Flächenwidmung von Grünland-Gärtnerei [Gg] bzw. Grünland-Lagerplatz [Glp] auf Grünland - land- und forstwirtschaftliche Hofstelle [Gho] bzw. Grünland-Grüngürtel (Lärmschutzwall mit Bepflanzung) [Ggü-Lärmschutzwall mit Bepflanzung] im Bereich des Gstes.Nr.878/1 bei gleichzeitiger Änderung der Grünland-Widmungsart von land- und forstwirtschaftliche Hofstelle auf Land- und Forstwirtschaft in der Katastralgemeinde Groß-Enzersdorf
- 3) Änderung der Flächenwidmung von Grünland - Land- und Forstwirtschaft [Glf] auf Bauland-Sondergebiet (Pferdezucht/Reitbetrieb) [BS-Pferdezucht/Reitbetrieb] im Bereich des Gstes.Nr.257; KG. Rutzendorf
- 4) Änderung der Flächenwidmung von öffentliche Verkehrsfläche [Vö] auf Bauland-Betriebsgebiet [BB] in der Industriestraße; KG. Oberhausen
- 5) Änderung von privater Verkehrsfläche [Vp] auf öffentliche Verkehrsfläche [Vö] im Bereich des nördlichen Teiles des Donau-Oder-Kanals; KG. Oberhausen
- 6) Löschung der Kennlichmachung von Bodendenkmalen im Bereich des Gutshofes Rutzendorf in der Katastralgemeinde Rutzendorf

Die Änderung wurde positiv begutachtet. Einwendungen sind keine eingelangt.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge nachfolgende Verordnung beschließen:

## VERORDNUNG

§ 1 Auf Grund des § 22 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 1976 LGBL. 8000 i.d.g.F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm für die Stadtgemeinde Groß Enzersdorf (KG Großenzersdorf, KG Rutzendorf, KG Oberhausen) dahingehend abgeändert, dass für die auf der hierzu gehörigen Plandarstellung (Plan Nr. 4200-1/13 Blätter 1, 2 und 4, alle vom April 2013) rot umrandeten Grundflächen, die auf der Plandarstellung in roter Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.

§ 2 Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Kriegl gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Herr Gemeinderat Ziehfrend verlässt um 18.55 Uhr die Sitzung.

### **Pkt. 16.) Weihnachtsmarkt – Gebührenordnung NEU** **Referent StR Ing. Vanek**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 10.9.2013 einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat die Änderung der Gebührensätze für die Verwendung von eigenen Weihnachtsständen zur positiven Beschlussfassung zu empfehlen. Die Benützung eines eigenen Weihnachtsstandes mit Gastronomie sollte von € 350,00 auf € 500,00 angehoben werden.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Erhöhung der Gebühr für die Benutzung eines eigenen Weihnachtsstandes mit Gastronomie auf € 500,00 beschließen.

Ohne Wortmeldung gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

**Pkt. 17.) Verkehrsleitsystem – Umsetzungsphase**  
**Referent StR Ing. Vanek**

Nach der Vergabe der Planungsumsetzung für das touristische Leitsystem an die Firmen im-plan-tat, Reinberg & Partner (€ 4.995,- inkl.) sowie Drach-Hübler & Socher (€ 4.980,- inkl.) ist die Ausschreibung für die Herstellung und Montage des Portals sowie der Infopoints und Schilder erfolgt.

Bestbieter für das Portal war die Fa. Neuhauser Verkehrstechnik GmbH mit einer Summe von € 4.665,51 (€ 5.598,61 inkl.)  
und für Infopoints und Beschilderung ebenfalls Fa. Neuhauser Verkehrstechnik GmbH mit einer Summe von € 33.893,20 (€ 40.671,84 inkl.)

Des Weiteren wurde von der Förderstelle auch angeregt eine Infobroschüre über das Leitsystem zu erstellen.  
Hierfür liegt ein Angebot der Fa. CME-Print in Höhe von € 4.100,- (€ 4.920,- inkl.) vor.

Es wird betont, dass bereits schriftlich zugesagt 70 % der Kosten von der ECO-Plus im Rahmen eines LEADER-Projekts gefördert werden.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Realisierungsphase für die Installation des Verkehrsleitsystems im Gesamtwert von € 51.190,45 beschließen.

Vor der Abstimmung verlässt GR Kriegl den Sitzungssaal.  
Nachwortmeldung von GR Wachmann gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

**Pkt. 18.) Wohnungsvergaben**  
**Referent StR Draxler**

Es ist beabsichtigt, eine Gemeindewohnung an Frau Silvia Taxpointner zu vergeben und zwar in der Rathausstraße 7/9 im Ausmaß von 40 m<sup>2</sup> der Kat. B zu den Mietkosten von € 289,73 inkl. Betriebskosten.  
Der Mietvertrag soll vorerst vorläufig befristet auf 3 Jahre abgeschlossen werden.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemeindewohnung in der Rathausstraße 7/9 in Ausmaß von 40 m<sup>2</sup> Kat. B zu einem Mietpreis von € 289,73 inkl. Betriebskosten vorläufig befristet auf 3 Jahre an Frau Silvia Taxpointner ab 1.10.2013 vergeben.

GR Kriegl kommt vor Beschlussfassung in den Sitzungssaal zurück.  
Nach Wortmeldung von STR Dr. Cepuder gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

**Pkt. 19.) Wohnungsübergabe – Änderung des Mietvertrages**  
**Referent StR Draxler**

Frau Helga Gerdesics ist Mieterin der Gemeindewohnung in der Kaiser Franz Josef-Str. 22/Tür 8.  
Es ist beabsichtigt, diese Wohnung ihren Sohn Roman Gerdesics ab 1.11.2013 zu übergeben.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge den Mietvertrag mit Frau Helga Gerdesics per 1.11.2013 auf ihren Sohn Herrn Roman Gerdesics überschreiben.

Ohne Wortmeldung gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

## **21. Änderung des Bebauungsplanes** **Referentin VzBgm. Obereigner-Sivec**

Der Stadtrat hat sich für die Änderung des Bebauungsplanes im Bereich „VERU“ – Auvorstadt ausgesprochen.

Die Bebauungshöhe soll von Baukl. II/III auf 6,5 m geändert werden.

Einwendungen sind keine eingelangt, die Änderung wurde positiv begutachtet.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Änderung wie folgt beschließen:  
Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen folgende

### **V E R O R D N U N G**

**siehe Beilage**

Die öffentliche Sitzung wird vom Bürgermeister mit Worten des Dankes um 19.20 Uhr beendet.

Abschließend berichtet der Bürgermeister, dass wegen de Nachtragsvoranschlags am 15.11.2013 um 18.00 Uhr eine Gemeinderatssitzung eingeschoben werden soll.

.....  
Protokollführerin Dr. Krones

.....  
Bürgermeister Ing. Tomsic

.....  
ÖVP: GR Krump

.....  
Wir Bürger-Grüne: StR Ing. Vanek

.....  
SPÖ: GR Kolar

.....  
FPÖ: GR Fischer